

Palliative Care Team für den Landkreis Böblingen



Was bedeutet SAPV?

S = spezialisierte

A = ambulante

P = palliative

V = Versorgung

Grundlage § 37b SGB V

...Versicherte mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung bei einer zugleich begrenzten Lebenserwartung, ..., haben Anspruch auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung.



Was macht SAPV?



- ✓ Behandelt ausgeprägte Schmerzsymptome
- ✓ Hilft bei Atemnot oder der Angst vor Atemnot
- ✓ Versucht Erbrechen und Übelkeit zu mindern oder zu vermeiden
- ✓ Betreut Menschen mit Ileus (Darmverschluss) zu Hause
- ✓ Unterbricht im Ernstfall eine unbeherrschbare Unruhe mit Medikamenten
- ✓ Unterstützt Basisversorger bei der Wundverbänden von Wunden die durch Tumore entstanden sind
- ✓ Punktiert Aszites
- ✓ Bereitet Familien und Zugehörige auf die Sterbephase vor
- ✓ Erstellt Notfallregime
- ✓ Koordiniert die Versorgung bei Veränderungen

Steht über eine Rufbereitschaftsnummer

24 Stunden am Tag

7 Tage die Woche

Zur Verfügung.



Arbeiten in enger Kooperation mit

- ✓ Hausärzten
- ✓ Fachärzten
- ✓ Ambulanten Pflegediensten
- ✓ Ambulanten Hospizdiensten und Seelsorgern
- ✓ Home Care Diensten
- ✓ Beratungsstellen (IAV, Krebsberatung u.v.m.)



- Kommt dort zum Einsatz, wo nicht 24 Stunden rund um die Uhr ein Arzt zur sofortigen Verfügung steht:

Zu Hause oder bei Zugehörigen
Pflegeheim – auch Kurzzeit oder
Verhinderungspflege

- Vermeidet unerwünschte Krankenhauseinweisungen
- Ist von einem Hausarzt / Krankenhausarzt zu verordnen

Was macht SAPV NICHT ?

- Behandelt keine Symptome einer laufenden Chemotherapie
- KEIN Hausarztersatz
- KEINE Urlaubsvertretung
- Keine reine Sterbebegleitung
- Keine Sterbehilfe, kein assistierter Suizid



Wie funktioniert das Palliative Care Team im Landkreis Böblingen?



- Träger Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V.
- Vorstand: Reinhard Ernst Leonberg (seit Oktober 2015 auch Vorsitzender der LAG Palliativversorgung Baden Württemberg); Dr. Götz Knappe Herrenberg
- Start Mai 2013
- Drei Jahre vertraglich geregelte Aufbauphase

- ist multiprofessionell besetzt:
Pflegerkräfte mit Palliativweiterbildung und Ärzte mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Palliativärzte arbeiten alle in eigenen Praxen:



Schmerzpraxis Böblingen : Fr. Dr. Carrie, Dr. Zug und Dr. Ehrensperger

Hausarztpraxis Sindelfingen : Fr. Dr. Gans

Hausarztpraxis Herrenberg : Dr. Knappe

Hausarztpraxis Renningen : Dr. Haberland

Hausarztpraxis Holzgerlingen : Dr. Rupprecht

Hausarztpraxis Leonberg : Dr. Epple; Dr. Strobel

/ Hospiz



- „Satellitenteam“
- Pflegekräfte arbeiten auf Diakonie , - und Sozialstationen
= Kooperationsvertrag mit der Insel

- insgesamt 9 Pflegekräfte in Teilzeit
 - Sozialstation Leonberg (Sabine Müh-Bartel)
 - Sozialstation Weil der Stadt (Sabine Steudle)
 - Sozialstation Grafenau (Sabine Walter)
 - Diakonie,- und Sozialstation Schönbuchlichtung (Dorothea Schönhaar)
 - Diakonie,- und Sozialstation Schönbuch (Margret Rebmann, Lucia Ebinger)
 - Ök. Sozialstation Sindelfingen (Sr. Reginburg, Ewa Macholl)
 - Aus dem KH Leonberg (Susanne Körner)

- davon 2 Mitarbeiter in der Koordination in Vollzeit
= 4,25 Vollzeitstellen in der Pflege

Nord (108 TEinw.)

5 Pflegekräfte

3 Ärzte

1,7 SAPV-Fälle/1000 Einw.

Mitte (180 TEinw.)

6 Pflegekräfte

5 Ärzte

1,7 SAPV-Fälle/1000 Einw.

Süd (86 TEinw.)

0 Pflegekräfte

1 Arzt

1,4 SAPV-Fälle/1000 Einw.



Wegweiser zur SAPV :



- Mit Hausarzt / Sozialdienst KH usw. besprechen
- Bei der Koordinationsstelle melden
 - Verordnung
 - Medikamente
 - Aktuelle Arztbriefe
 - Kontaktdaten
- Koordination.....->
 - Überprüft SAPV Kriterien und Kapazität im Team.....->
 - Organisiert Pflegekraft und Arzt.....->
 - Organisiert Hausbesuch.....->
 - Reicht Verordnung bei der Kasse ein.



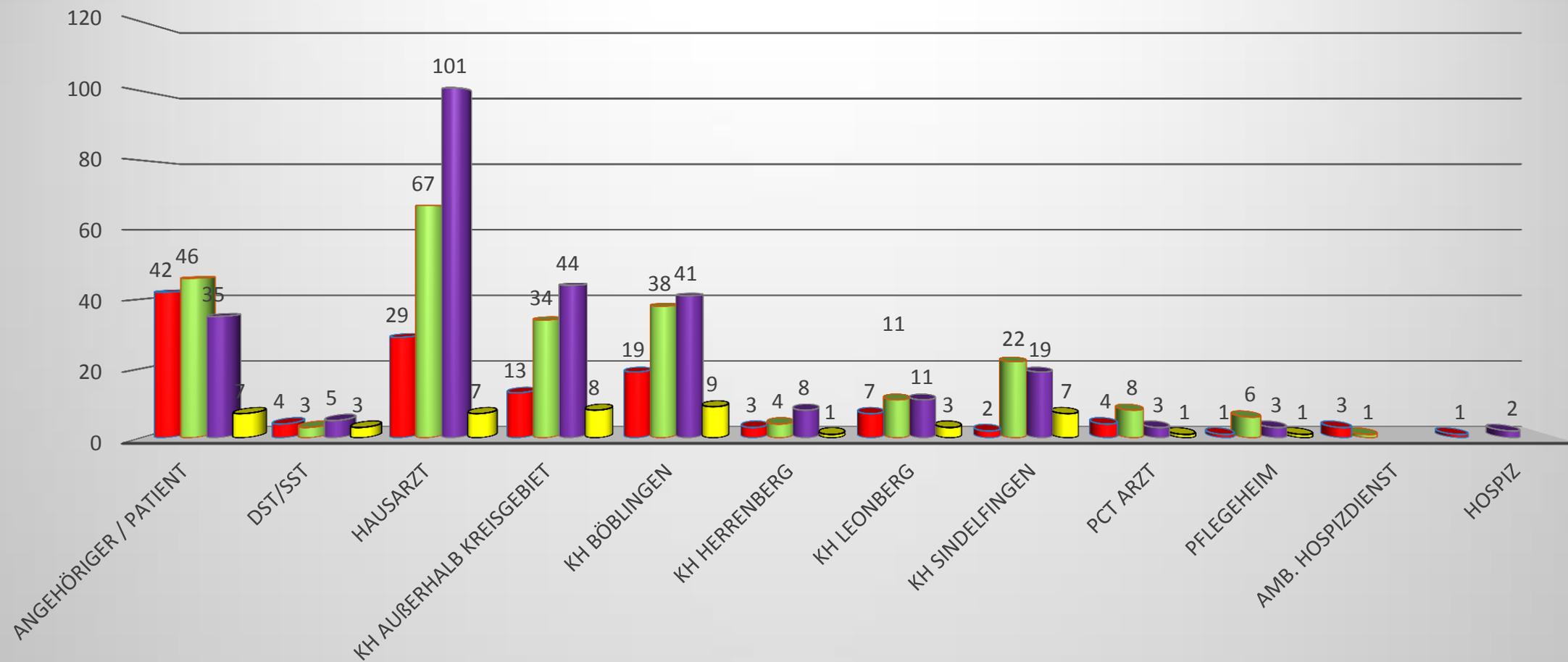
- Bezugsversorgung
 - Gleiche Pflegekraft und gleicher Arzt
 - Außer in der Rufbereitschaft
- Individuelle Planung von Hausbesuchen mit der Verantwortlichen Pflegekraft
- Krisenintervention
 - Zu jeder Uhrzeit!
 - Hausbesuch oder Telefonat
 - Einschalten wichtiger Dienste
 - Bei Wunsch: Einweisung in ein KH
- 2 Stunden Reaktionszeit !!!

Woher kommen die Menschen, die das PCT versorgt?

- Angehörige / Patient
- Hausarzt
- Hospiz
- Diakonie , - Sozialstationen
- Krankenhäuser
- Palliativarzt
- Pflegeheim

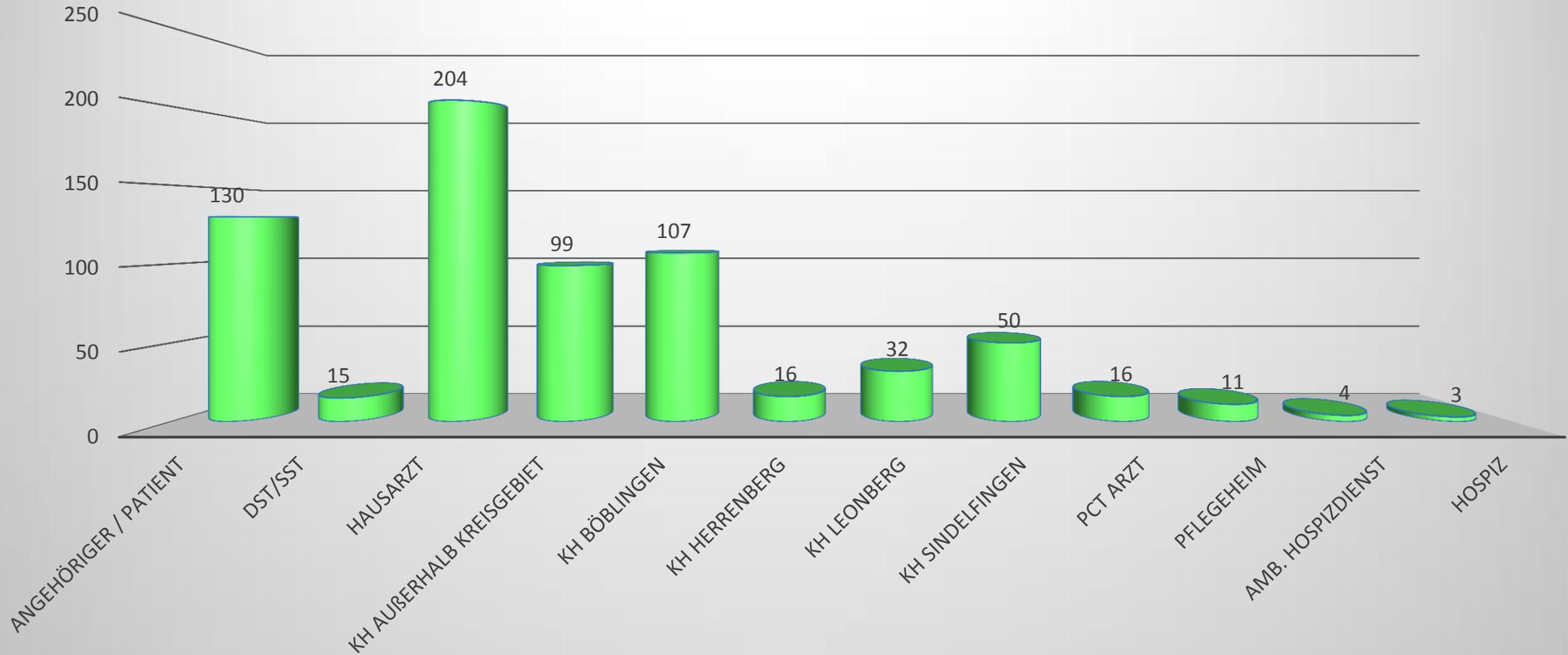


Herkunft



■ 2013: 128
 ■ 2014: 240
 ■ 2015: 272
 ■ 2016: 047

Herkunft seit 2013 = 687



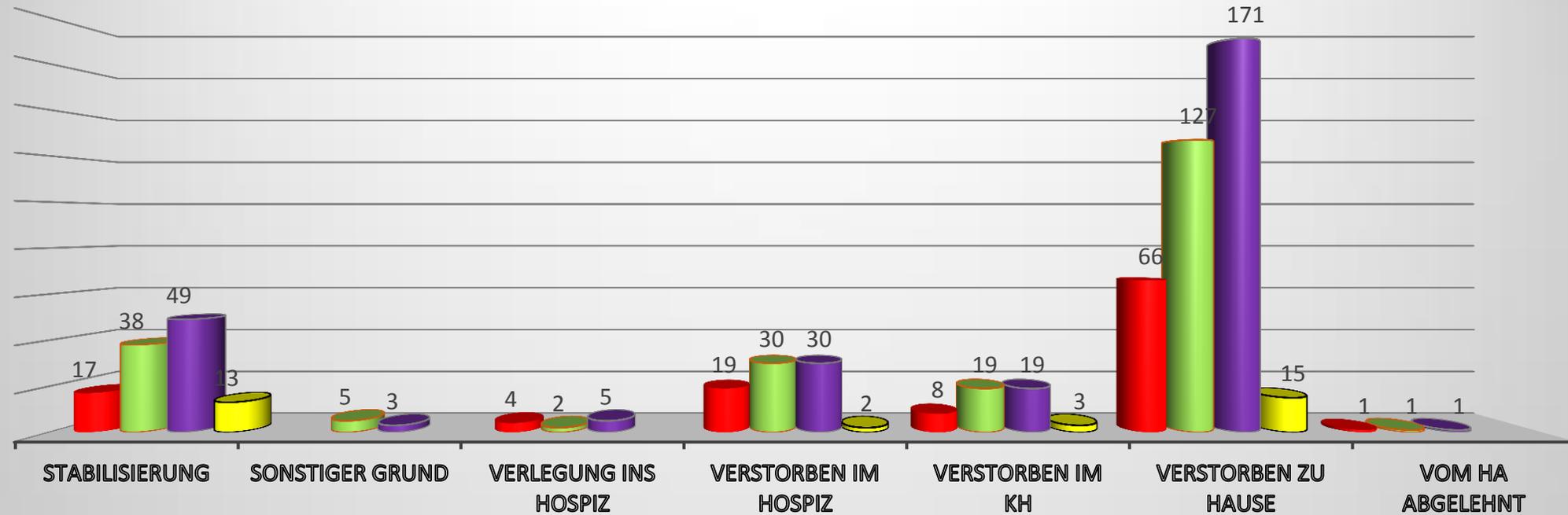
■ 06.05.2013-23.02.2016



Wie und wo endet eine SAP Versorgung ?

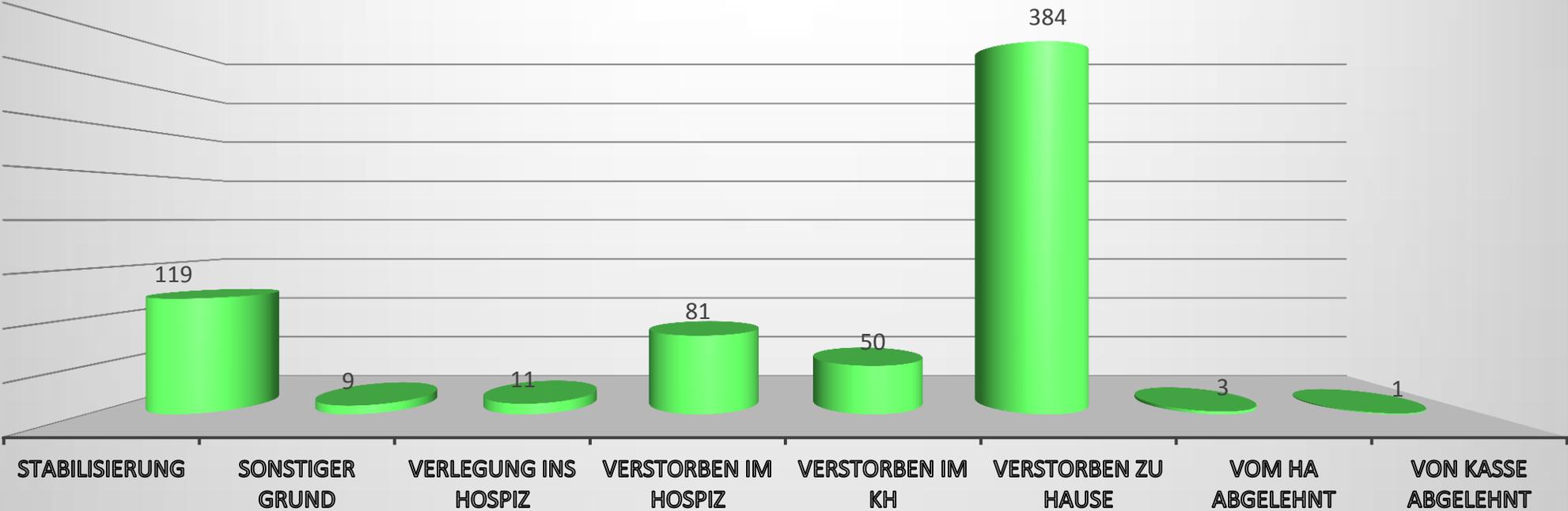
- Sonstiger Grund
- Stabilisierung
- Verlegung ins Hospiz
- Verstorben im Hospiz,
im Krankenhaus
zu Hause
- Vom Hausarzt, der Krankenkasse oder dem Patienten abgelehnt

Verbleib



■ 2013 = 118 ■ 2014 = 224 ■ 2015 = 279 ■ 2016 = 033

Verbleib seit 2013 = 663



■ 06.05.2013 - 23.02.2016



Unsere Patienten sind...

✓ Im Schnitt 68 Jahre alt

Der Jüngste Patient war 22 Jahre alt

Die älteste Patientin war 103 Jahre alt

✓ Im Schnitt 20 Tage in der Versorgung

✓ Zu 95 % onkologisch erkrankt

Nicht onkologische Patienten:

- Ausgeprägte Herzerkrankungen
- Akutes Nierenversagen
- COPD – Chronische Lungenerkrankung
- Multiple Sklerose - chronisch entzündliche Erkrankung des Nervensystems
- ALS - Amyotrophe Lateralsklerose; nicht heilbare Erkrankung des motorischen Nervensystems
- Morbus Parkinson
- Beendigung Dialyse
- Sehr weit fortgeschrittene Demenz mit unterschiedlichen Symptomen



Fazit:

- ✓ Palliativ Care Team besteht jetzt seit 3 Jahren
- ✓ Geschätzt: 20 Patienten pro Jahr
- ✓ Realität: 272 Patienten im Jahr – Tendenz noch steigend
- ✓ Veränderungen im Team
- ✓ Noch nicht überall angekommen
- ✓ Vernetzung ist immer ausbaufähig!



07152 – 3304 – 424



■ Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können...



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Kontakt

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen
In der Au 10
71229 Leonberg
Claudia Gussmann, Melanie Brogle
Tel.: 07152/ 33 044 24
Fax.: 07152/ 33 046 88
Mail: sapv@insel-leonberg.de
IK 502810549

Träger:

Initiative selbst bestimmen-vorsorgen Leonberg e.V.
In der Au 10
71229 Leonberg
Tel.: 07152/ 33 786 10
Fax.: 07152/ 92 03 41
Mail: vorstand@insel-leonberg.de

Bankverbindung für Spenden:

Volksbank Region Leonberg
IBAN DE85 6039 0300 0380 7650 04
BIC GENODE31LEO



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung



Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e.V.

NSEL

**Palliative Care Team
Landkreis Böblingen**

spezialisierte ambulante Palliativversorgung

3 Jahre

**spezialisierte ambulante
Palliativversorgung**

